



Rechtsanwaltskammer für den
Oberlandesgerichtsbezirk Celle

Bahnhofstraße 5
29221 Celle

Postfach 12 11
29202 Celle

Telefon 05141.92 82-0
Telefax 05141.92 82-42
Internet www.rakcelle.de
E-mail info@rakcelle.de

→ Ausgabe Spezial, 09.02.2017

Auf Wunsch der Notarkammer Celle veröffentlichen wir eine Spezial-KKM zum Thema „Anwaltsnotariat“. Die Fakten hierzu hat der Geschäftsführer der Notarkammer Celle, Herr Kollege Dr. Enno Poppen, für Sie zusammengefasst.

Für alle sich für das Anwaltsnotariat interessierenden Kolleginnen und Kollegen weisen wir insbesondere auf die von der Notarkammer am 12.04.2017 um 11:30 Uhr im Auditorium Celle stattfindende Veranstaltung „*Wie werde ich Notar/in? Und lohnt sich das überhaupt?*“ hin. Den Anmeldebogen für die Veranstaltung (s. letzte Seite dieser KKM) richten Sie bitte an das Auditorium unter der angegebenen Faxnummer.

Zugang zum Anwaltsnotariat Notarielle Fachprüfung

Der Zugang zum Anwaltsnotariat ist beginnend mit dem Jahr 2011 reformiert worden. Voraussetzung für die Ernennung zum/zur Anwaltsnotar/in ist seither u. a. das Bestehen einer notariellen Fachprüfung. Die bisherigen Erfahrungen zeigen, dass sich das System bewährt hat. Die Auswahl der neuen Anwaltsnotare/innen ist transparenter geworden. Das belegt nicht zuletzt der Umstand, dass es kaum noch Konkurrentenklagen gibt.

Insbesondere ist es gelungen, die Anforderungen an die notarielle Fachprüfung so zu gestalten, dass eine Vorbereitung auf die Prüfung neben Familie und Beruf möglich ist. In bislang 12 Prüfungsdurchgängen haben sich ca. 2.150 Bewerber/innen der Fachprüfung unterzogen, von denen ca. 1.700, das sind rund 80 %, die Prüfung bestanden haben. Da die Bewerber die Prüfungen in aller Regel im Hinblick auf bestimmte frei werdende Notarstellen abgelegt, wird fast jeder Bewerber/in, der/die die notarielle Fachprüfung bestanden hat, kurze Zeit nach dem Bestehen der notariellen Fachprüfung zum/zur Notar/in ernannt. Auf die Note, mit der die Prüfung bestanden worden ist, kommt es fast nie an.

Frei werdende Notarstellen

Zur Erleichterung der Planung für interessierte Kolleginnen und Kollegen dient die nachfolgende Aufstellung über frei werdende Notarstellen:



Ort	Bedarf 01.01.2016	Bestand 31.12.2016	Offene Stellen	Altersabgänge												Gesamt
				2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027		
Achim	18	14	4	2		1			2	2	1		1		13	
Alfeld	4	3	1		1										2	
Bremervörde	7	6	1				1	1			1	1			5	
Bückeburg	10	9	1	1	2					2	1	1			8	
Burgdorf	7	7									3		1		4	
Burgwedel	7	6	1							1					2	
Buxtehude	25	21	4		1		1		2	1	1	2		3	15	
Celle	28	28		2	2		1			1	3	1	1		11	
Cuxhaven	12	10	2						1	1		1			5	
Dannenberg	10	9	1								1			1	3	
Diepholz	8	8		2				1			1				4	
Elze	8	7	1									1		1	3	
Geestland	19	14	5	1	2			1	1	1	2	1			14	
Gifhorn	24	22	2			1		3	1	2	2	1	1	1	14	
Hamel	158	64	5	1	3			1	2		9	5	4	3	33	
Hannover	160	154	6	7	7	4	8	5	8	10	4	11	8	10	88	
Hildesheim	32	28	4	1	1	4	2	1		1	1	1	3	1	19	
Holzmin	8	8		2		1	1			1					5	
Lehrte	8	9			1	1		1		2		1	1	1	8	
Lüneburg	31	30	1	1	2	1	2	2	3	1	1		1		15	
Neustadt	22	21	1	1	1	1	2		2	2	1	1	1		13	
Nienburg	13	13		2	1	1		2				1	2	1	10	
OHZ	16	15	1	2	1		1	2	2		1	1		1	12	
Ottemdorf	10	10			1						1	1	1	1	5	
Peine	15	15		1		1	1			3	1	3			10	
Rinteln	3	3								1					1	
Rotenburg	13	12	1	1					1	3	1	2		1	10	
Soltau	13	12	1	1		2			1	1		1	1	1	9	
Springe	3	3										1			1	
Stade	21	19	2	1	1	1	1	3		1				1	11	
Stadthagen	10	10					3	1			2			1	7	
Stolzenau	7	6	1	1	1					1			1		5	
Sulingen	5	5					1		2						3	
Syke	26	22	4			1	3		2	1	1	2			14	
Tostedt	24	21	3				2		1		1	1		1	9	
Uelzen	14	13	1	1		1		1			3		1	2	10	
Verden	10	10		1	1	2	2								6	
Walsrode	10	9	1				1	2	1					1	6	
Wennigsen	10	9	1	1			2	1			2				7	
Winsen/Luhe	23	17	6			1		1	2	1		2		3	16	
Zeven	9	10				1			2		2		1		6	
		712	62	33	29	25	35	29	34	42	46	43	29	35	442	

Zu der Aufstellung ist vorab anzumerken, dass die genannten Zahlen auf den im Folgenden genannten Annahmen beruhen, die sich kurzfristig ändern können. Sie hat keinen verbindlichen Charakter.

In der ersten Spalte der Aufstellung ist der jeweilige Amtsgerichtsbezirk angegeben, in der zweiten Stelle der auf der Basis der Urkundenzahlen 2013, 2014 und 2015 der zum 01.01.2016 ermittelte Bedarf an Notaren und Notarinnen für die jeweiligen Amtsgerichtsbezirke. Diese Bedarfsfeststellung wird jedes Jahr auf der Basis des Urkundenaufkommens der letzten drei Jahre neu vorgenommen. Für den zum 01.01.2017 festzustellenden Bedarf können sich mithin Abweichungen ergeben.

In der zweiten Spalte ist die Zahl der Notarinnen und Notare zum 31.12.2016 unter Einschluss der voraussichtlichen Ernennungen im Jahr 2017 erfasst. Wegen des noch laufenden Besetzungsverfahrens aus dem Jahr 2016 kann es hier zu Abweichungen kommen.

Die geschätzten Daten zu möglichen Ausschreibungen von Notarstellen zum 31.10.2017 beruhen auf den Zahlen der im Jahr 2016 frei gewordenen Stellen und der voraussichtlich im Rahmen der Ausschreibung 2016 nicht besetzten Stellen. Dazu ist für den Amtsgerichtsbezirk Hameln anzumerken, dass wegen der Sondersituation durch das BHW/die Postbank seit Jahren Notarstellen nicht nach dem rechnerischen Bedarf ausgeschrieben werden. Dieser rechnerische Bedarf ist durch die unverhältnismäßig hohe Zahl von Unterschriftsbeglaubigungen so hoch, dass bei der Besetzung aller sich so ergebenden Stellen das Amt des Notars nicht in einer wirtschaftlich vernünftigen Form ausgeübt werden könnte. Die Justizverwaltung hat vor zwei Jahren angekündigt, die jeweils durch das Ausscheiden von Notarinnen und Notaren frei werdenden Stellen wieder auszuschreiben, um die jetzige Zahl der Amtsträger stabil zu halten. Darauf beruht die in der Tabelle genannte Schätzung.

In der Rubrik Altersabgänge ist erfasst, in welchem Kalenderjahr wie viele Kolleginnen und Kollegen wegen Erreichens der Altersgrenze ausscheiden müssen. Diese Stellen werden, wenn das Urkundenaufkommen stabil bleibt, jeweils im Folgejahr zum 31.10. ausgeschrieben. Die im Jahr 2017 durch Altersabgänge frei werdenden Stellen werden demnach zum 31.10.2018 ausgeschrieben. Hinzu kommen die Stellen aus früheren Ausschreibungen, die nicht besetzt werden konnten.

Die Zahl der ausgeschriebenen Stellen kann sich in allen Fällen verringern, wenn das Urkundenaufkommen in einem Amtsgerichtsbezirk zurückgeht und sie kann sich durch die Ausschreibung von Altersstrukturstellen, die vorzeitige Aufgabe des Amtes sowie bei einer Steigerung des Urkundenaufkommens erhöhen. In den letzten Jahren haben im Bezirk der Notarkammer Celle pro Jahr 10 bis 20 Kolleginnen und Kollegen ihr Amt vor Erreichen der Regelaltersgrenze vorzeitig aufgegeben. Nicht zuletzt deshalb empfiehlt es sich, die notarielle Fachprüfung so schnell wie möglich abzulegen, um in einer derartigen Situation bei einer Stellenausschreibung die Voraussetzungen für die Bewerbung schon zu erfüllen und nicht erst schaffen zu müssen.

Weitergehende Informationen

Weitergehende Informationen über den Zugang zum Anwaltsnotariat bietet die Notarkammer auf der Internetseite www.notarkammer-celle.de unter Karriere/Zugang zum Anwaltsnotariat. Dort steht eine sehr gute Broschüre des Prüfungsamtes für die notarielle Fachprüfung ebenso zum Download wie auf der Internetseite des Prüfungsamtes (www.pruefungsamt-bnotk.de). Auf der Internetseite des Prüfungsamtes können auch frühere Prüfungsaufgaben eingesehen werden.

Die Notarkammer wird zudem am 12.04.2017 eine kostenlose Informationsveranstaltung für Interessenten im Auditorium in Celle veranstalten. Referenten werden der Leiter des Prüfungsamtes, Carsten Wolke, der Geschäftsführer der Notarkammer und eine Absolventin der notariellen Fachprüfung aus dem letzten Jahr sein. Interessenten melden sich bitte verbindlich mit dem nachstehenden Formular bei der Notarkammer an.

**Wie werde ich Notar/in?
und
lohnt sich das überhaupt?**

Die Notarkammer Celle lädt zu einer Informationsveranstaltung am

12.04.2017, 11.30 Uhr, Auditorium Celle, Riemannstraße 15, 29225 Celle

ein. Ziel der Veranstaltung ist es, Rechtsanwältinnen/Rechtsanwälten einen Überblick über die gesetzlichen Zulassungsvoraussetzungen, die Situation hinsichtlich der Ausschreibung von Notarstellen und die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen zu geben. In der Veranstaltung soll mit einigen weit verbreiteten Vorurteilen bezüglich der notariellen Fachprüfung und der Aussicht auf die Erlangung eines Notaramtes aufgeräumt werden. So haben sich seit 2010 bis Ende 2016 knapp 2150 Prüflinge der notariellen Fachprüfung unterzogen, von denen ca. 80 % bestanden haben. Im Oberlandesgerichtsbezirk Celle werden allein bis Ende 2020 voraussichtlich rund 150 Bedarfsstellen für Notariate ausgeschrieben.

Auf der Veranstaltung werden referieren:

Herr Carsten Wolke,

Leiter des Prüfungsamtes für die notarielle Fachprüfung, zu Voraussetzungen und Ablauf der notariellen Fachprüfung.

Rechtsanwältin Manuela Bergmann-Heins, Celle

die im Jahr 2016 die notarielle Fachprüfung erfolgreich absolviert hat und vor der Ernennung zur Notarin steht, berichtet über ihre Vorbereitung und Erfahrungen mit der Prüfungssituation.

Rechtsanwalt und Notar Dr. Enno Poppen, Celle,

Geschäftsführer der Notarkammer Celle, gibt einen Überblick zum Stellenausschreibungsverfahren, zu den Aussichten in den kommenden Jahren, zu der Praxisausbildung und zur wirtschaftlichen Seite.

Alle Referenten stehen Ihnen für Rückfragen zur Verfügung. Die Veranstaltung wird voraussichtlich zwei Stunden dauern.

Wichtiger Hinweis:

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist **kostenlos**, setzt jedoch wegen der Begrenzung der Teilnehmerzahl eine **verbindliche Anmeldung mit Rückantwort** per Telefax **bis spätestens zum 07.04.2017** voraus.

Rückantwort / Fax-Nr. 05141 949494

Zur Informationsveranstaltung am 12.04.2017 um 11.30 Uhr im Auditorium Celle, Riemannstraße 15, 29225 Celle, melde ich mich hiermit verbindlich an.

Name, Vorname: _____ Straße: _____

PLZ, Ort: _____ Telefon/Fax: _____

Datum, Unterschrift, Stempel